



INFORMATIONEN FÜR DIE PRESSE

Stuttgart / Rust, 9. Mai 2005

Preisverleihung des Toto-Lotto-Sportjugend-Förderpreises 2004 Aus dem Café Lattenschuss in den Hochseilgarten - Strahlende Gesichter bei den Gewinnern

„Der Jugend eine Chance“ - bereits zum vierten Mal wurde der Toto-Lotto-Sportjugend-Förderpreis vergeben. Im Rahmen einer festlichen Preisverleihung wurden am 7. Mai 2005 156 Vereine und Sportorganisationen für vorbildliche Jugendarbeit im Jahr 2004 im Europa-Park in Rust gewürdigt. Rund 400 Sportvereine aus ganz Baden-Württemberg hatten sich um die mit insgesamt 90.000 Euro dotierte Auszeichnung beworben.

In Anwesenheit von Kultusstaatssekretär Helmut Rau und des Geschäftsführers der Staatlichen Toto-Lotto GmbH, Dr. Friedhelm Repnik, sowie des Vize-Präsidenten des Landessportverbandes Baden-Württemberg, Gundolf Fleischer und der Vorsitzenden der Baden-Württembergischen Sportjugend, Monica Wüllner, wurden die 156 Preise und Anerkennungen übergeben. Staatssekretär Helmut Rau würdigte die Leistungen der Gewinner. "Die Preisträger des Sportjugend-Förderpreises dokumentieren auf beeindruckende Weise die Vielfalt und die Qualität der Jugendarbeit in den mehr als 11000 Sportvereinen in Baden-Württemberg." An die Adresse der Jugendleiter meinte er: "In der Zusammenarbeit von Vereinen und Jugend gibt es keine Hierarchien. Die Jugend- und Übungsleiter sind in der Zusammenarbeit Katalysatoren, die Impulse geben und aufnehmen. Auch dieses fruchtbare Miteinander ist Beleg dafür, dass Baden-Württemberg ein beispielhaftes Sportland ist, auf allen Ebenen."

Repnik unterstrich bei der Preisverleihung die Bedeutung der Jugendarbeit im sportlichen Bereich: „Teamgeist und Fairplay lernen unsere Kinder nur durch Erlebnisse in der Praxis. Den Sportvereinen und Verantwortlichen in der Jugendarbeit kommt deshalb eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe zu. Toto-Lotto möchte mit diesem Preis seinen Beitrag dazu leisten, vorbildliche Aktionen und ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit zu belohnen. Der Vizepräsident des Landessportverbandes Baden-Württemberg, Gundolf Fleischer, dankte im Namen der 3,7 Millionen in Vereinen organisierten Sportler für die großartige Idee und das finanzielle Engagement von Toto-Lotto. Gerade die die Unterstützung des Kinder- und Jugendsports sei dem Landessportverband ein wichtiges Anliegen, „nicht zuletzt durch die nicht zu unterschätzende Vorbildfunktion“.

Ob unter dem Motto des TSV Hagelloch „Hagelloch goes to Hollywood“ oder mit der Betreuung im beliebten „Café Lattenschuss“ des Turnvereins Nellingen über die Dokumentation der Ferienspielaktion „Plitsch-Platsch-Wasserspaß“ des SV Ottoschwanden 1960 e.V. bis hin zu dem Projekt „JES – Jugend engagiert sich“ des Sportkreises Heidelberg – dem persönlichen Engagement und Einfallsreichtum der Bewerber waren keine Grenzen gesetzt.

Als Highlight für die jungen Gewinner waren prominente Vorbilder aus dem Sportbereich wie Hockey-Olympiasiegerin Fanny Rinne, der Olympiasieger im Kunstturnen, Valeri Belenki, sowie der frischgebackene Halleneuropameister über 200 Meter, Tobias Unger, zur Preisverleihung geladen worden. Für das bunte Rahmenprogramm sorgte der Circus Calibastra e.V. aus Stuttgart, die Show-Gruppe des TV 1966 Steinach e.V., der Rad-, Rollschuh- und Motorsportverein Kieselbronn sowie der TSV Dettingen/Erms mit Rope Skipping. Sämtliche Gruppen sind Gewinner von Hauptpreisen in ihren Gebieten und erfreuten mit hochklassigen Darbietungen. Die Krönung des Tages jedoch für alle Gewinner war der Unterhaltungsteil im Anschluss an die Preisverleihung. Dank der großzügigen Einladung des Jugendförderpreis-Partners, dem Europa-Park in Rust und seines Inhabers, Roland Mack, zogen die glücklichen Preisträger noch zu einem aufregenden Nachmittag in den Erlebnispark. Wenn das kein Anreiz zum Bewerben ist! Chancen auf eine Prämierung hat dank der regionalen Einteilung des Gewinnerfeldes anhand der 12 Toto-Lotto-Bezirksdirektionen jeder noch so kleine Verein.

